



Call for Abstracts

Stand 30.06.2010

FFH 2011

5. Forschungsforum der österreichischen Fachhochschulen Wien, 27. - 28. April 2011

VERANSTALTERIN

Österreichische Fachhochschul-Konferenz
Bösendorferstraße 4/11
1010 Wien

DURCHFÜHRUNG UND VERSANSTALTUNGORT

FH Campus Wien
Favoritenstraße 226
1100 Wien

Die Österreichische Fachhochschul-Konferenz (FHK) und der F&E Ausschuss der FHK laden alle ForscherInnen und WissenschaftlerInnen der Österreichischen Fachhochschulen zur Präsentation und Diskussion ihrer F&E-Ergebnisse ein.

ZIEL DER VERANSTALTUNG

Das Forschungsforum der österreichischen Fachhochschulen ist einerseits als Plattform gedacht, um die vielfältigen Forschungsaktivitäten und -ergebnisse österreichischer Fachhochschulen zu präsentieren, hat aber andererseits auch eine wichtige politische Komponente. In den letzten vier Jahren wurden im Rahmen des Forschungsforums grundlegende sowie aktuelle Fragen rund um das Thema hochschulischer Forschung und Entwicklung mit politischen EntscheidungsträgerInnen, WirtschaftspartnerInnen, VertreterInnen der Forschungsförderung und der Öffentlichkeit diskutiert. Damit sie Forschung erfolgreich betreiben können, benötigen die Institutionen auch geeignete rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen. Im Fachhochschul-Bereich gibt es hier - im Gegensatz zu anderen Sektoren - noch ein großes Potential. Ein paar Zitate vom letzten Forschungsforum zeigen die Aktualität und Bedeutung, die die Diskussion um die Rolle der Fachhochschulen und die Rahmenbedingungen für eine umsetzungsorientierte Forschung heute hat:

- BMin Beatrix Karl: „Fachhochschulen haben in einigen Bereichen durchaus Vorbildcharakter für andere tertiäre Einrichtungen und wurden zu einem unverzichtbaren Bestandteil der heimischen Bildungslandschaft“.
- Dr. Knut Consemüller - Vorsitzender des Rates für Forschung und Technologieentwicklung: „Die österreichischen Fachhochschulen konzentrieren ihre Fähigkeiten derzeit (noch) überwiegend auf die Lehre. Aber eine Lehre ohne Forschung und Entwicklung läuft leer.“

Nach den großen Erfolgen der vier bisherigen Veranstaltungen in Salzburg, Wels, Villach und Pinkafeld wird das Forschungsforum der österreichischen Fachhochschulen 2011 von der FH Campus Wien durchgeführt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

„Forschung im FH Fokus“

Mehr als 250 TeilnehmerInnen besuchten das 4. Forschungsforum 2010 in Pinkafeld, 16 österreichische Fachhochschulen beteiligten sich aktiv an der Programmgestaltung. Insgesamt wurden 63 Vorträge und 61 Poster präsentiert.

Neben den Präsentationen von FH-Forschungsergebnissen aus ganz Österreich wird es im Rahmen des 5. FH-Forschungsforums als Teil des Veranstaltungsprogramms auch einen Schwerpunkt für studentische Beiträge geben.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an alle WissenschaftlerInnen und ForscherInnen an Fachhochschulen, Universitäten, Kompetenzzentren und anderen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, an die politischen EntscheidungsträgerInnen und VertreterInnen der Forschungsförderung sowie an Unternehmen und WirtschaftspartnerInnen. Am Programm stehen wissenschaftliche Beiträge von österreichischen Fachhochschulen sowie Impulsvorträge von VertreterInnen der Wirtschaft und der Politik (zur Einreichung der wissenschaftlichen Beiträge siehe Call for Abstracts).

THEMENBEREICHE

Der Forschungsausschuss der FHK hat für das 5. Forschungsforum sechs Themenbereiche festgelegt, die einen hohen Stellenwert in den Forschungsaktivitäten österreichischer Fachhochschulen aufweisen. Die Forschungsergebnisse werden in Form von Vorträgen und Postern in den folgenden Themenbereichen präsentiert:

- Applied Life Sciences
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft und Management
- Technik und Naturwissenschaften
- Informationsmanagement und Informationstechnologien
- Medien, Design und künstlerische Gestaltung

Zusätzlich stellen Studierende in einem eigenen Posterbereich ihre Diplom- und Masterarbeiten vor.

CALL FOR ABSTRACTS

Beiträge für die Konferenz müssen zum Zeitpunkt der Einreichung im Wesentlichen abgeschlossene Forschungsarbeiten sein (z.B. abgeschlossene empirische Erhebung). Sie werden in Form von Abstracts eingereicht, die in einem Begutachtungsverfahren beurteilt und gereiht werden (die Bewertungskriterien werden bei Eingabe über das elektronische Konferenzmanagementsystem erläutert). Der Umfang des Textteils ist mit **max.** 1 Seite bzw. 4.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) beschränkt, es ist keine Literaturliste vorgesehen. Die Titel sollen möglichst allgemein verständlich und aussagekräftig gewählt werden. Der Text ist in anonymisierter Form abzufassen, d.h. im Text darf kein Hinweis auf die VerfasserInnen und die jeweilige FH Institution aufscheinen. Beim Einreichen ist anzugeben, ob der Beitrag als Poster oder als Vortrag gedacht ist.

Studentische Beiträge werden von den Studierenden auch in Form von Abstracts eingereicht. Jeder Diplom- oder Masterstudiengang hat die Möglichkeit, bis zu zwei Abstracts in dieser Kategorie beizutragen. Die Begutachtung erfolgt in gleicher Weise wie für die anderen Abstracts. Die studentischen Beiträge werden auf der Konferenz in Form von Posterpräsentationen in einem eigenen Bereich vorgestellt. Bei den Postern der Studierenden ist besonderer Wert auf eine allgemein verständliche Präsentation zu legen. Ein spezieller Posterpreis wird in dieser Kategorie vergeben. Für die Beurteilung wird auch eine Medienvertreterin/ein Medienvertreter beigezogen, um neben wissenschaftlichen Kriterien auch die Präsentation bewerten zu können.

Abstracts können in Deutsch oder Englisch über das elektronische Konferenzmanagementsystem unter <https://www.conftool.net/ffh2011> eingereicht werden. Der Text wird in ein dafür vorgesehenes Textfeld kopiert. Zusätzlich kann wenn nötig eine Abbildung als pdf File hochgeladen werden (maximal 1 Seite, Textdateien können wir nicht berücksichtigen). Die Weitergabe der Abstracts an die GutachterInnen erfolgt elektronisch in anonymisierter Form. Jede Einreichung wird von zwei FachgutachterInnen beurteilt.

Die auf Basis des Call for Abstracts im Reviewprozess ausgewählten Beiträge werden in Form von 2-seitigen (Posters) bzw. 4-seitigen (Vorträge) Publikationen in einem Tagungsband (Buch mit ISBN) veröffentlicht.

PROGRAMMKOMITEE

Für die Auswahl der Vorträge bzw. Poster wird ein Programmkomitee eingerichtet. Unter dem Vorsitz von Dr. Thomas Czerny von der durchführenden Fachhochschule FH Campus Wien, übernimmt diese

Aufgabe der Forschungsausschuss der FHK, der in seiner Arbeit von VertreterInnen der FH Campus Wien unterstützt wird. FachgutachterInnen werden von den teilnehmenden Fachhochschulen nominiert. Jeder Erhalter hat die Möglichkeit, pro Themenbereich zwei GutachterInnen zu benennen. Sollte darüber hinausgehende Expertise für die Beurteilung einer Einreichung erforderlich sein, werden weitere Expertinnen und Experten aktiv angefragt.

Damit eine geeignete Zuordnung der Abstracts zu den FachgutachterInnen möglich ist, sind zu jedem eingereichten Abstract 3 bis max. 5 aussagekräftige Schlagworte, die die fachliche Ausrichtung des Beitrags eindeutig charakterisieren, anzugeben.

Die Reihung der Abstracts erfolgt nach Punkten. Die GutachterInnen werden aufgefordert, zusätzlich zur Punktebewertung eine knappe Begründung als Feedback für die EinreicherInnen zu geben, die sich an den Bewertungskriterien orientiert. Im Fall einer ablehnenden Entscheidung werden diese GutachterInnen-Kommentare an die Einreicherinnen und Einreicher als Begründung weitergegeben. Die endgültige Auswahl der Vorträge und Poster erfolgt in einer Sitzung des Programmkomitees. Dieses behält sich vor, von EinreicherInnen als Vortrag eingereichte Abstracts als Poster vorzuschlagen. Für die Veranstaltung werden je ca. 60 Vorträge und Poster angenommen.

Als Bewertungskriterien werden herangezogen:

- Wissenschaftliche Qualität und Umsetzung
- Bedeutung für Theorie und Praxis
- Originalität und Innovationsgrad

ZEITPLAN

17. Okt 2010: Deadline Einreichungen der Abstracts für Vorträge bzw. Poster

17. Dez 2010: Ende des Auswahlprozesses von Vorträgen und Postern, Benachrichtigung der AutorInnen

27. Feb 2011: Deadline für die Einreichung der Beiträge für den Tagungsband

Die jeweils aktuellen Informationen zum 5. Forschungsforum erhalten Sie über die FHK unter www.fh-forschungsforum.at, sowie über die Konferenzhomepage (Zugang über die Homepage der FH Campus Wien unter www.fh-campuswien.ac.at/ffh2011). Die für die Einreichung der Abstracts eingerichtete Konferenzsoftware ist ab sofort frei geschaltet. Die Anmeldung zur Teilnahme ist ab 17. Oktober 2010 - ebenfalls über die Konferenzsoftware - möglich.

Bitte beachten Sie: Der Stichtag zum Einreichen der Abstracts über die Konferenzsoftware ist der **17. Oktober 2010**. Aufgrund der Dauer des Begutachtungsvorgangs können wir später eingereichte Abstracts nicht mehr berücksichtigen.

PROGRAMM (vorläufig)

Mittwoch, 27. April 2011:

- 10:00 - 12:00 Uhr: Begrüßung und Impulsvorträge
 - 13:30 - 15:30 Uhr: Fachvorträge in parallelen Sitzungen
 - 15:30 - 16:30 Uhr: Posterpräsentationen
 - 16.30 - 18:30 Uhr: Fachvorträge in parallelen Sitzungen
- anschließend Abendveranstaltung

Donnerstag, 28. April 2011:

- 09:00 - 11:30 Uhr: Fachvorträge in parallelen Sitzungen
- 12:00 - 14:00 Uhr: Impulsvorträge und Best Poster Awards
Resümee und Ausblick auf das FFH 2012
- ca. 14:00 Uhr: Ausklang mit Buffet

ANSPRECHPARTNERIN

Mag.^a Hedwig Maria Hasil
FH Campus Wien
hedwig.hasil@fh-campuswien.ac.at
Phone: +43 1 6066877 6902

PROGRAMMKOMITEE

Dr. Thomas Czerny
FH Campus Wien
thomas.czerny@fh-campuswien.ac.at

Phone: +43 1 25077 5639